



Alternativantrag

der Fraktion der SPD

zu „Innovationspreis für die maritime Wirtschaft“ (Drucksache 19/3646)

Innovationspreis für die maritime Wirtschaft

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt die besondere Bedeutung der maritimen Wirtschaft für den Wirtschaftsstandort Schleswig-Holstein fest. Die Schiffbauindustrie mit ihren Werften und der maritimen Zulieferindustrie ist eine der wichtigsten Branchen der schleswig-holsteinischen Wirtschaft und ist als Schlüsseltechnologie zu erhalten.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, endlich einen „maritimen Gipfel“ mit Vertreter*innen der Branche, der Industrie- und Handelskammern, der Politik, Unternehmensverbänden, Gewerkschaften sowie den Standortkommunen einzuberufen. Relevante Themen sind u. a. Arbeitsplatz- Fachkräfte und Standortsicherung, Finanzierung, Eigentumsstrukturen, Umweltverträglichkeit und Innovation. Ziel ist, im Dialog mit allen Beteiligten Strategien zur Zukunft und nachhaltigen Förderung der Schiffbauindustrie zu entwickeln.

Darüber hinaus wird die Landesregierung aufgefordert, einen Innovationspreis für Unternehmen in Schleswig-Holstein auszuloben, der alle Bereiche der maritimen Wirtschaft umfasst:

- Hafenwirtschaft,
- Schiffbau,
- Schifffahrt (See-, Binnen- und Freizeitschifffahrt),
- Zulieferindustrie.

Gegenstand des Preises sollen

- die Entwicklung nachhaltiger Technologien,
- die sparsame Verwendung von Materialien,
- die Entwicklung moderne Produktionsstrukturen und Betriebsmodelle,
- die Einsparung von Energie und
- die Reduktion von Emissionen

im Sinne einer Kreislaufwirtschaft sein.

Begründung:

Viele Unternehmen haben sich hier bereits mit innovativen Ideen und Lösungen auf den Weg gemacht, die es zu fördern gilt. Für eine zukunftsfähige und innovative maritime Wirtschaft in Schleswig-Holstein und zur Sicherung der Arbeitsplätze und damit vorhandenem Know-how ist der nachhaltige Bau und Betrieb von Schiffen für unterschiedliche Anforderungen von hoher Bedeutung.

Thomas Hölck
und Fraktion